



Ausschreibung !

Diese Ausschreibung zur Teilnahme an einem Modellversuch bietet interessierten Kollegien die Möglichkeit zur Erprobung einer über alle Jahrgänge durchgängigen Altersmischung im Unterricht der Grundschule.

Die GEW gibt hiermit den Anstoß zu einem pädagogischen Reformmodell, das in der Praxis Vorzüge und Probleme jahrgangsübergreifender Lerngruppen sichtbar machen soll. Wir wollen Schulen dazu ermutigen, dieses neue "alte" Modell auf seine aktuelle Tauglichkeit hin zu überprüfen.

Voraussetzungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Berliner Grundschulen, sofern die Gesamtkonferenz und die Schulkonferenz zugestimmt haben. Die Ausgestaltung dieses Reformvorhabens regeln Zielvereinbarungen der teilnehmenden Schulen mit der Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport, in denen auch die haushaltsmäßigen Auswirkungen geregelt werden. Eine begleitende Fortbildung und der Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen sollen durch das BIL in Zusammenarbeit mit der GEW organisiert werden. Der Senatsverwaltung wird empfohlen, die Arbeitsstelle Bildungsforschung Primarstufe an der HdK Berlin mit der wissenschaftlichen Begleitung zu beauftragen.

Mit Hilfe dieses Modellversuchs sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche didaktischen und methodischen Chancen bietet die Jahrgangsmischung für eine effiziente Leistungsdifferenzierung?
- Was bedeutet das Zusammenlernen von älteren und jüngeren Kindern für die kindliche Entwicklung und für die Qualität von Schulleistung?
- Welchen Beitrag zum "Sozialen Lernen" leisten jahrgangsgemischte Lerngruppen?
- Inwieweit kann binnendifferenzierender Unterricht in jahrgangsgemischten Lerngruppen eine pädagogisch begründbare Alternative zur äußeren Leistungsdifferenzierung bieten?
- Wie kann die Differenzierung in den jahrgangsübergreifenden Stammgruppen organisiert werden?
- Nach welchen Kriterien sollen die Gruppen zusammengestellt werden? Soll eine kontinuierliche Möglichkeit des Wechsels bestehen? In welchen Zeitintervallen soll die Möglichkeit einer Veränderung der Gruppenzusammensetzung bestehen?
- Wie wird der schulische Umwandlungsprozess von Jahrgangsklassen in jahrgangsgemischte Stammgruppen am besten organisiert?
- Wie verändert sich das Curriculum? Welche Form des Rahmenplans wird benötigt?
- Welche Formen der Bewertung der Lern- und Leistungsentwicklung unterstützen die Gesamtentwicklung der Kinder?

Dauer des Versuchs: Sechs Jahre

Teilnahme:

Interessierte Schulen wenden sich bitte an die
GEW BERLIN, z.H. Sabine Dübbers
Tel.: 030/21 99 93-57